

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 40 (1967)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten

des Schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Geschäftsstelle und Redaktion:
Laubisserstraße 74, 8105 Watt/Regensdorf ZH
Telephon 71 36 11
Postcheckkonto 80 - 14239

Erscheinen jährlich sechsmal
XL. Jahrgang 1967 7. Band März/April Nr. 2



Chambord (Provinz Loire et Cher) Frankreich. Mitteltrakt des Schlosses
Photo: «FRANCE – Commissariat Général au Tourisme»

Burgenfahrten und Generalversammlung 1967

Nachstehend geben wir eine Orientierung über die diesjährigen Veranstaltungen. Diverse, damals noch ausstehende Bestätigungen von Hotels, Schloßeigentümern, Transportunternehmungen usw. verunmöglichen leider deren Bekanntgabe in Heft Nr. 1/1967 des Blattes. Wir bitten unsere verehrten Leser, die Verzögerung gütigst entschuldigen zu wollen.

- 24. Juni: Eintägige Burgenfahrt in den Thurgau.
Leitung: Chr. Frutiger
- 2. und 3. September: Zweitägige Fahrt durch den Basler Jura. Leitung: Dr. W. Meyer
- 16. September: Generalversammlung in Neuenburg.
- 7.–13. Oktober: Burgenfahrt nach Frankreich in die Touraine (Loire-Schlösser).

Reiseprogramm: Fahrt ab Basel mit TEE-Zug «Arbalète» nach Paris, Gare de l'Est. Umsteigen in Cars und Fahrt über Orléans (Zwischenhalt) nach **Tours**, wo im Hôtel de l'Univers bis zum 13. Oktober Unterkunft bezogen wird. Von Tours aus Besichtigung aller berühmten Loire-Schlösser (Amboise, Azay-le-Rideau, Blois, Chambord, Chenonceaux, Chinon, Loches, Saurmur, Villandry usw.) und weiterer Sehenswürdigkeiten. Rückfahrt in den Cars über Châteaudun (Schloß) und Chartres (Kathedrale) nach Paris, wo am Abend des letzten Reisetages wieder der TEE «Arbalète» zur

Rückfahrt in die Schweiz benützt wird (Basel an etwa 22 Uhr mit Anschluß nach allen Richtungen). Einzelrückreise ab Paris ist ohne weiteres möglich, doch haben in diesem Falle die Teilnehmer selber für die Zug-Platzkarten wie auch für die Unterkunft in Paris usw. zu sorgen.

Wie bei früheren Burgenfahrten werden wir auch auf dieser Reise an einem zentralen Ort (Tours) Unterkunft beziehen und von dort aus täglich eine andere Gegend besuchen. Noch nie hatten wir aber solche Schwierigkeiten, genügend Betten aufzutreiben. Es stehen uns nur 10 Einz Zimmer, wovon 5 mit Bad oder Dusche, 15 Doppelzimmer mit Bad und 5 Zimmer mit Grand-lit und Bad zur Verfügung, allerdings alle im gleichen Hotel.

Wir können somit diesmal höchstens 45 bis 50 Teilnehmer zu dieser Fahrt bitten. Wer sich zuerst anmeldet, kann berücksichtigt werden, und am meisten Chance, mitgenommen zu werden, haben Ehepaare, die mit einem Zimmer mit Grand-lit zufrieden sind, und Teilnehmer, die sich entschließen, mit jemandem ein Doppelzimmer zu teilen (Wünsche werden berücksichtigt).

Das genaue Reiseprogramm, der Preis der Reise (ungefähr Fr. 900.–) sowie die Anmeldefrist werden in zwei Monaten in der nächsten Nummer der «Nachrichten» bekanntgegeben, welcher auch die Anmeldekarte beigegeben wird. Wer sich jetzt schon voranmel-